

4. Steirische Harmonika-Staatsmeisterschaft des Slowenischen Harmonikaverbandes (ZDHS) in Podcetrtek

Unter der Führung des neu gewählten Präsidenten Klemen Rošer wurde heuer der vierte absolute Harmonika-Staatsmeister in Podcetrtek gekürt. Viele junge Solisten, Pädagogen und Liebhaber ließen sich dieses große Harmonika Ereignis nicht entgehen. Vier regionale Vorausscheidungen wurden abgehalten, um letztlich 64 Teilnehmer fürs Finale zu qualifizieren.

Gespielt wurde wieder in unterteilten Jahrgängen von sieben bis 22 Jahren. Im Mittelpunkt stand aber der begehrte Cyrill-Demian-Preis, der in allen Altersklassen für die besten Spieler vergeben wurde. Gewinnen möchte natürlich jeder, jedoch muss man festhalten, dass nur die besten Spieler von Slowenien nach Podcetrtek gekommen sind.



Die Jury war durchaus illustert besetzt – unter der Führung von Toni Sotošek werteten Franci Kolar, Loui Herinx, Manuel Šavron, Janez Fabijan sowie Gottfried Hubmann. Neben der brillanten Technik, der Bass- und Melodieführung wurden u.a. auch Ersteindruck, Schwierigkeitsgrad, Artikulation, Tempowahl, Balgtechnik, Rhythmus und Dynamik gewertet.

Die fünf Erstplatzierten der einzelnen Kategorien: Gasper Stajnar, Kaja Završnik, Tina Kalajzic, Jan Novak, Klemen Gungl und Erik Šavron (*siehe Bilder*).



Den begehrten Titel „Staatsmeister 2018“ gewann am Ende Jan Novak – hier mit dem neugewählten Präsidenten Klemen Rošer.

Anzumerken ist, dass ich als Juror sehen und hören konnte, wie die Harmonikamusik stets in Bewegung ist und auch in der Weiterentwicklung ständig Fortschritte macht.



Ich bedanke mich sehr herzlich beim ZDHS-Präsidenten Klemen Rošer für die herzliche Gastfreundschaft in der Terme Olimia und freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit unserer beiden großen Harmonikaverbände.

Gottfried Hubmann

